**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft

**Band:** 18 (1900)

**Heft:** 123

**Heft**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

№ 123 XVIII. Jahrgang. Bern, Montag, 2. April. 1900 Berne, Lundi, 2 avril. XVIIIme année. № 123

Erstes Blatt. Première feuille.

**Abonnemente:**
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

**Abonnements:**
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

# Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse**, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse**, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

**Inhalt — Sommaire**

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Sommation. — Kantonalbank Schwyz in Schwyz.

## Amtlicher Teil — Partie officielle

### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 19. und 30. Januar d. J. beschlossen, es seien die Inhaber nachbezeichneter Wertpapiere aufgefordert, dieselben binnen 3 Jahren beim Präsidium dieses Gerichts vorzuweisen, ansonst sie kraftlos erklärt würden:

1) Gutschein der Ersparnisanstalt Toggenburg, Comptoir St. Gallen, Nr. 1835, d. d. 4. August 1885, im Betrag von Fr. 1150, auf den Namen Emil Keller, von Weinfelden, in St. Gallen, lautend.

2) Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 94,598, erstellt am 22. Oktober 1895 mit Fr. 50, Wert 2. Dezember 1898: Fr. 135, auf den Namen Jakob Friedinger, St. Gallen, lautend.

3) Kassaschein der Ersparnisanstalt des Kaufmännischen Direktorium St. Gallen, Nr. 78,443, von Fr. 650, d. d. 11. März 1882, auf den Namen Carolina Löpfi, von Gaiserwald, in Untereggen, lautend. (W. 5[1])

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

**Zürich — Zurich — Zurigo**

1900. 28. März. Die Firma «A. Wäckerlin, Mechaniker», in Schaffhausen, Inhaber: Albert Wäckerlin-Rumpus von und in Schaffhausen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Schaffhausen den 11. Februar 1884, hat am 1. Mai 1896 in Feuerthalen unter der Firma **Alb. Wäckerlin** eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch den obgenannten Inhaber vertreten wird. Waagen, landwirtschaftliche Maschinen, Motoren, Roheisen und Holz. Beim Bahnhof.

28. März. **Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt** in Zürich I (S. H. A. B. vom 5. Juni 1899, pag. 739). (Genossenschaft.) Die Kollektivprokura Robert Welti ist infolge dessen Austrittes erloschen.

28. März. Inhaber der Firma **Jean Nötzli, Handlg.** in Brüttisellen-Wangen ist Jean Nötzli, von Oetweil a./d. L., in Brüttisellen. Spezerei-, Quincaillerie- und Geschirrhandlung, und Kommission in Schuhwaren. In Brüttisellen.

28. März. Inhaber der Firma **H. J. Bosshardt** in Fehraltorf ist Hans Jakob Bosshardt, von Kempten-Wetzikon, in Fehraltorf. Fabrikation von Polituren, Spritlacken, Firnis etc. Bei der Station.

28. März. Inhaber der Firma **Leo Seiler** in Oberrieden ist Leo Seiler, von Niederwyl (Aargau), in Oberrieden. Viehhandel und Metzgerei. Zum Weinberg.

28. März. Inhaber der Firma **Wilhelm Zangger** in Grüningen ist Wilhelm Zangger, von Egg, in Grüningen. Viehhandel. In Bächelsrüti.

28. März. Inhaber der Firma **F. Graf** in Hochfelden ist Felix Graf von und in Hochfelden. Spezerei-, Kolonial- und Tuchwaren. Im Oberdorf.

28. März. Inhaber der Firma **J. Furrer, zum Ochsen** in Wyla ist Jakob Furrer, von Turhenthal, in Wyla. Gasthof und Metzgerei.

29. März. **Käsereigesellschaft Weiach** in Weiach (S. H. A. B. vom 18. Dezember 1884, pag. 839). Ulrich Baumgartner ist als Präsident des Vorstandes zurückgetreten und damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in der Generalversammlung vom 18. März 1900 gewählt: Heinrich Griesser von und in Weiach.

**Bern — Berne — Berna**

*Bureau Aarwangen.*

1900. 30. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Leihkasse in Langenthal** hat in der Generalversammlung vom 12. März 1900 ihre Statuten revidiert und dabei hauptsächlich folgende Abänderungen der im S. H. A. B. Nr. 19, vom 13. Febraar 1887, Seite 137, und Nr. 29, vom 19. März 1887, Seite 213, publizierten Thatsachen getroffen: Die Firma lautet vom 1. April 1900 hinweg **Bank in Langenthal**, mit Sitz in Langenthal. Der Geschäftskreis der Gesellschaft umfasst alle Zweige des Bankgeschäftes. Das Gesellschaftskapital soll von Fr. 500,000. — auf Fr. 2,000,000. — erhöht werden, wovon zur Zeit Fr. 500,000. — in Inhaber-Aktien von Fr. 500. — und Fr. 100. — voll einbezahlt sind und weitere Fr. 500,000. — in Inhaber-Aktien von Fr. 500. — jede innerhalb Jahresfrist zur Volleinzahlung gelangen. Die Ausgabe der übrigen Fr. 1,000,000. — in Aktien von Fr. 500. — jede, erfolgt auf Beschluss der Generalversammlung. Als Publikationsorgan der Gesellschaft wurde bezeichnet das «Schweizerische Handelsamtsblatt». Der Verwaltungsrat ist befugt, die Publikationen auch in andere Blätter einrücken zu lassen. Die verbindliche Unterschrift führen: 1. Der Präsident des Verwaltungsrates oder einer seiner Stellvertreter und der Protokollführer. 2. Der Direktor oder dessen Stellvertreter oder weitere vom Verwaltungsrate hiezu bevollmächtigte Personen. Zur Zeit sind gewählt: Als Präsident des Verwaltungsrates: Johann Gottfried Künzli, von Ryken; als Vicepräsident: Karl Imhoden-Glarner, von Unterseen; als Stellvertreter: Gottfried Rufener, von Langenthal, alle in Langenthal, und als Protokollführer: Guido Plüss von und in Wynau.

30. März. Die «Landwirtschaftliche Genossenschaft Thunstetten-Büzberg» in Thunstetten (S. H. A. B. Nr. 4, vom 6. Januar 1894, pag. 15) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. März 1900 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Landwirthschaftliche Genossenschaft Thunstetten-Büzberg in Liq.** durch den bisherigen Vorstand besorgt. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident Gottfried Grogg auf dem Hof; Vicepräsident: Jakob Strasser, Landwirt, Welschland; Sekretär: Jakob Juzeler-Jenzer, Büzberg; Kassier: Johann Trösch-Marti, Büzberg; Beisitzer: *a.* Jakob Schärer, Weissenried; *b.* Jakob Dräyer, Erlenmoos; *c.* Fritz Lüthi, Thunstetten: *d.* Johann Gygax-Grogg, Thunstetten. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen wie bisher der Präsident oder sein Stellvertreter und der Sekretär.

*Bureau Bern.*

29. März. Der im Handelsregister von Bern eingetragene **Schweizer Alpen-Club (S. A. C.)** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. 1893, Nr. 86, pag. 345, und 1896, Nr. 299, pag. 1299), hat in seiner am 3. September 1899 in Lugano abgehaltenen Generalversammlung die Leitung der Centralgeschäfte für die Jahre 1900 bis 1903 der Sektion Winterthur übertragen und als Präsidenten des Centralkomitees gewählt: Professor Dr Emil Bosshard, von Bärentsweil, in Winterthur. In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 9. November 1899 traf die Sektion Winterthur die Wahl von weitern 6 Mitgliedern des Centralkomitees und bestellte als Vice-Präsidenten desselben: Joh. Ulrich Denzler, Notar, von Winterthur, und als Sekretär: Dr Julius Vodoz, von La Tour-de-Peilz, beide in Winterthur.

*Bureau Büren.*

29. März. Die **Käsereigenossenschaft Pieterlen** in Pieterlen (S. H. A. B. Nr. 183, vom 12. Juli 1897, pag. 751) hat an Stelle des hisherigen Präsidenten Johann Matter, des bisherigen Vicepräsidenten Valentin Helhling und des einten hisherigen Beisitzers Abraham Scholl, zum nunmehrigen Präsidenten des Vorstandes gewählt Valentin Helbling, von Jona (St. Gallen), Landwirt, zum Vicepräsidenten Abraham Scholl, Linnis, Landwirt, von Pieterlen, zum einten Beisitzer Albert Scholl, Landwirt, von Pieterlen, alle in Pieterlen. Der andere Beisitzer Jakob Kunz daselbst wurde bestätigt. Der Präsident oder der Vicepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär oder einem anderen Vorstandsmitglied.

30. März. Die **Berggenossenschaft Büren und Umgebung** mit Sitz in Büren, (S. H. A. B. Nr. 183 vom 1. Juli 1896, pag. 759) hat am Platze der hisherigen Vorstandsmitglieder Albert Witschi, Gustav Burri, Gottfried Gempeler, Franz Ludwig Aberegg, Johann Schlup und Jakob Kocher gewählt: Samuel Frank, Müller in Büren, Albert Fischer, Spenglermeister in Meinisberg, Adolf Hirt-Otti, von Tüscherz, in Oberwyl, Jakob Leist, von Oberbipp in Büren, und Fritz Räz, Wirt und Landwirt, in Büren, und Friedrich Kocher, Amtsrichter von und daselbst. Der neue Vorstand hat hierauf am Platze des hisherigen Präsidenten Albert Witschi, des hisherigen Vicepräsidenten und Kassiers Gustav Burri und des bisherigen Sekretärs Gottfried Gempeler gewählt: zum Präsidenten Samuel Frank, von Langnau, Müller in Büren, zum Vicepräsidenten und Kassier Albert Fischer, von Sigriswyl, Spenglermeister und Landwirt in Meinisberg, und zum Sekretär Fritz Räz, von Ruppoldsried, Landwirt in Büren. Die übrigen Vorstandsmitglieder sind Beisitzer. Der Präsident oder der Vice-Präsident und der Sekretär oder ein Beisitzer zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

*Bureau Nidau.*

29. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schmidlin & Cie** in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 207 vom 18. Juli 1898, pag. 870) hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach bereits erfolgter Liquidation erloschen.

**Solothurn — Soleure — Soletta**

*Bureau Stadt Solothurn.*

1900. 28. März. Aus des Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sauser, Jäggi & Cie.** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 314, vom 20. November 1896, pag. 1291) ist der Kommanditär W. B. Bary ausgetreten und somit dessen Kommanditbeteiligung von Fr. 30,000 erloschen. An dessen Stelle tritt als Kommanditär mit dem gleichen Betrage von Fr. 30,000 in die Gesellschaft ein: Otto Häfelin, Kaufmann, in Solothurn.

**Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.**

1900. 27. März. Die Firma **Frau L. Jäger,** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 231, vom 17. August 1896, pag. 952) ist infolge Verzichts der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «L. Jäger & Sohn» in Herisau.

27. März. Lisette Jäger, geschiedene Waldburger, und Ernst Waldburger, beide von und in Herisau, haben unter der Firma **L. Jäger & Sohn** in Herisau eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1900 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Frau L. Jäger» in Herisau übernimmt. Natur des Geschäftes: Wäschefabrikation und Ausstattungsgeschäft. Geschäftslokal: Griesstrasse.

27. März. Inhaber der Firma **Jacob Gähler** in Herisau ist Jacob Gähler, von Urnäsch, wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Untere Kapfstrasse.

28. März. Die Firma **K. Widmer** in Teufen (S. H. A. B. Nr. 229, vom 28. Oktober 1893, pag. 933) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

28. März. Inhaber der Firma **G. Keller** in Teufen ist Gottlieb Keller, von Reinach (Aargau), wohnhaft in Teufen. Natur des Geschäftes: Wirtschaft & Cigarrenhandlung en gros. Geschäftslokal: Zum Rössle, Niederteufen.

28. März. Inhaber der Firma **W. Indlekofer** in Teufen ist Wilhelm Indlekofer, von und in Teufen. Natur des Gesehäftes: Konditorei. Geschäftslokal: Stofel Nr. 216 a.

28. März. Inhaber der Firma **Joh. Fromenwiler z. Schiff** in Herisau ist Johann Fromenwiler, vom Rorsehacherberg (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Wirtschaft und Bäckerei. Geschäftslokal: Kreuzweg z. Schiff.

### Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 27. März. Die Firma **Domenico Pianta (D. Pianta)** in Savognino (S. H. A. B. 1883, pag. 592) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen, somit auch die an Victor Pianta, Solin, erteilte Prokura.

Inhaber der Firma **Victor Pianta vorm. D. Pianta** in Savognino ist Victor Pianta, von Brusio, wohnhaft in Savognino. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma «Domenico Pianta (D. Pianta)» ohne Aktiven und Passiven unterm 1. Februar 1900 übernommen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Hotel Pianta.

27. März. Der Verein unter der Firma **Bündnerischer Hilfsverein für Hinterbliebene** in Chur (S. H. A. B. 1884, pag. 413; 1895, pag. 822; 1899, pag. 1120) hat sich aufgelöst und ist nach bereits beendigter Liquidation erloschen.

28. März. Unter der Firma **Grand Hotel Vereina** hat sich, mit dem Sitz in Klosters, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Zweck hat, den Ankauf der beiden Hotels Vereina und Brosi samt allen dazu gehörenden Regressen und dem Mobiliar, den Betrieb dieser Hotels und allfällige Vergrösserung und Erweiterung, sowie die Führung aller derjenigen Bestrebungen, welche zu einer gedeihlichen Fortentwicklung des Kurortes Klosters beitragen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 1. Januar 1900 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt Franken einhundertvierzigtausend (Fr. 140,000), eingeteilt in 28 auf den Namen des Inhabers lautende Aktien von je Franken fünftausend (Fr. 5000). Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen mittelst Chargée-Brief und Publikation in der «Davoser Zeitung». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus. Derselbe besteht aus 3—5 Mitgliedern, welche namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung führen. In den Verwaltungsrat wurden gewählt: Als Präsident: Landammann Johannes Guyan-Alexander, in Fideris; als Mitglieder: Christian Hew, in Klosters, und Wilhelm Hew in Chur.

---

B. 36.

## Gewinn- und Verlust-Rechnung
# der Kantonalbank Schwyz in Schwyz
## vom Jahre 1899.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Soll** — Lastenposten

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Verwaltungskosten.** |
| | | 2,073 | 30 | Entschädigungen und Reisespesen an die Verwaltungsbehörden. |
| | | 25,983 | 50 | Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten, Lehrlinge und Einnehmer. |
| | | 1,295 | — | Lokalmiete. |
| | | 1,257 | 40 | Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung. |
| | | 4,973 | 80 | Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formulare). |
| | | 5,238 | 90 | Porti, Depeschen, Telephon, Informationen und Betreibungskosten, Konkordatsspesen. |
| | | 1,494 | 25 | Silberbeschaffung. |
| 42,851 | 15 | 35 | — | Mobiliar. |
| | | | | **II. Steuern.** |
| 2,988 | 50 | | | Banknotensteuer. |
| | | | | **III. Passivzinsen.** |
| | | | | *a. Auf Schulden in laufender Rechnung.* |
| | | 331 | 68 | An Emissionsbanken. |
| | | 1,244 | 43 | An Korrespondenten. |
| | | 21,587 | 80 | An Conto-Corrent-Kreditoren. |
| | | 333,799 | 27 | An Sparkassa-Einlagen. |
| | | | | *b. Auf Schuldscheine aller Art.* |
| | | | | An kurzsichtige Depositenscheine: |
| | | | | 27. 60 Bezahlte Zinsen. |
| | | | | 93. 90 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899. |
| | | | | 121. 50 |
| | | 49 | 45 | 72. 05 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. |
| | | | | An langsichtige Depositenscheine: |
| | | | | 31,695. 80 Bezahlte Zinsen. |
| | | | | 15,732. 70 Ratazinsen auf 31. Dezember 1899. |
| | | | | 47,428. 50 |
| | | 32,009 | 55 | 15,418. 95 Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre. |
| | | | | An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen): |
| | | | | 103,819. 60 Bezahlte Zinsen und Coupons. |
| | | | | 57,152. 05 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons auf 31. Dezember 1899. |
| | | | | 160,971. 65 |
| 516,711 | 53 | 127,689 | 35 | 33,282. 30 Abzüglich: Ausstehende Zinsen u. Coupons vom Vorjahre. |
| | | | | **IV. Abschreibungen und Verluste.** |
| 41,747 | 50 | | | Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere). |
| | | | | **VI. Reingewinn.** |
| | | 3,387 | 78 | Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1898. |
| 136,700 | 21 | 133,312 | 43 | Reingewinn des Rechnungsjahres 1899. |
| 740,498 | 89 | | | |

**Haben** — Nutzposten

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Ertrag des Wechsel-Conto.** | | | |
| | | | | Disconto-Schweizer-Wechsel: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen und Provisionen | 10,744. 54 | | |
| | | | | Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % | 3,457. 45 | | |
| | | | | | 14,201. 99 | | |
| | | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 6 % | 846. 65 | 13,355 | 34 |
| | | | | Wechsel auf das Ausland: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne | 49. 95 | | |
| | | | | Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % | 10. 60 | | |
| | | | | | 60. 55 | | |
| | | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 6 % | 5. 10 | 55 | 45 |
| | | | | Wechsel mit Faustpfand: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen und Provisionen | 23,181. 65 | | |
| | | | | Rückdisconto vom Vorjahre à 5 % | 4,035. 50 | | |
| | | | | | 27,217. 15 | | |
| | | | | Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1899 à 6 % | 2,758. 50 | 24,458 | 65 |
| | | | | Wechsel zum Inkasso: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Inkassogebühren | | 4,249 | 77 |
| | | | | | | | 42,119 21 |
| | | | | **II. Aktivzinsen und Provisionen.** | | | |
| | | | | *a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.* | | | |
| | | | | Von Emissionsbanken | | 3,194 | 94 |
| | | | | Von Korrespondenten | | 7,279 | 42 |
| | | | | Von Conto-Corrent-Debitoren | | 85,324 | 68 |
| | | | | *b. Auf andern Guthaben und Anlagen.* | | | |
| | | | | Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen und Provisionen | 197,993. 10 | | |
| | | | | Zinsrestanzen auf Jahresschluss | 167,224. 90 | | |
| | | | | | 365,218. — | | |
| | | | | Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre | 134,611. 70 | 230,606 | 80 |
| | | | | Von Hypotheken aller Art: | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen und Provisionen | 205,620. 11 | | |
| | | | | Zinsrestanzen auf Jahresschluss | 101,745. 77 | | |
| | | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1899 | 32,892. — | | |
| | | | | | 340,257. 88 | | |
| | | | | Abzüglich: Zinsrestanzen vom Vorjahre | 120,351. 58 | 219,906 | 30 |
| | | | | Von Effekten (öffentliche Wertpapiere): | | | |
| | | | | Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten | 146,267. 65 | | |
| | | | | Ratazinsen auf 31. Dezember 1899 | 20,132. 15 | | |
| | | | | | 166,399. 80 | | |
| | | | | Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre | 20,692. 30 | 145,707 | 50 |
| | | | | | | | 692,019 14 |
| | | | | **V. Diverse Nutzposten.** | | | |
| | | | | Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc. | 2,813. 58 | | |
| | | | | Diverse | 159. 18 | 2,972 | 76 |
| | | | | | | | 2,972 76 |
| | | | | **VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1898** | | | 3,387 78 |
| | | | | | | | 740,498 89 |

## Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank Schwyz vom 31. Dezember 1899.

**Verteilung des Reingewinnes pro 1899**

(laut Art. 5 * des Bankgesetzes).

| | |
|---|---|
| Der Reingewinn pro 1899 beträgt | Fr. 136,700. 21 |
| welcher in folgender Weise verteilt wird: | |
| Verzinsung des Dotationskapitals | Fr. 57,500. — |
| Zuweisung an den Reservefonds | „ 39,000. — |
| Zuweisung an die Staatskassa | „ 39,000. — |
| Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1900 | „ 1,200. 21 |
| | Fr. 136,700. 21 |

*) Art. 5 des Bankgesetzes lautet:

„Der nach Abzug sämtlicher Kosten, Verluste und Abschreibungen sich ergebende Reingewinn des jährlichen Inventars wird so lange zur Bildung eines Reservefonds verwendet, bis derselbe die Summe von Fr. 100,000 erreicht hat. Nach Erreichung dieser Summe soll die Hälfte des Reingewinnes auch fernerhin als Reservefonds angelegt und als arbeitendes Kapital der Kasse ohne Zinsvergütung zum Geschäftsbetrieb benützt werden. Die andere Hälfte fällt in die Staatskasse."

## Aargau — Argovie — Argovia

*Bezirk Aarau*

1900. 29. März. Der Verwaltungsrat der **Aktiengesellschaft des Aargauer Tagblattes** in Aarau (S. H. A. B. 1887, pag. 975; 1889, pag. 309; 1892, pag. 30 und 880) hat an Stelle von G. L. Stierli zum Delegierten des Verwaltungsrates gewählt: Hans Fleiner, von und in Aarau. Derselbe ist befugt, einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen.

*Bezirk Baden.*

29. März. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Chardonnet-Seidenfabrik Spreitenbach** in Spreitenbach (S. H. A. B. 1898, pag. 1472; 1899, pag. 46) hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 14. Februar 1900 die Auflösung und Liquidation beschlossen und den bisherigen Verwaltungsrat mit der Durchführung der Liquidation beauftragt. Namens desselben führen der Präsident, der Vicepräsident und der kaufmännische Direktor je einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift und werden von nun an die Firma mit dem Zusatze **in Liquid.** zeichnen. Präsident ist Johann Arnold Walter Bodmer; Vicepräsident ist: vacat; kaufmännischer Direktor ist Emil J. Westermann, beide in Zürich.

## Sommation.

Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mars 1900 la **Société Cantonale de Retraite pour la Vieillesse, Association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds, a prononcé la dissolution de ladite société dès le 1er avril 1900.** (V. 17*)

Conformément à l'art 712 C.O.F. les personnes qui s'estimeraient créancières de l'association sus-mentionnée devront adresser leurs réclamations par lettre chargée avant le **1er octobre 1900** au président de la commission de liquidation, M. **A. Quartier,** notaire, rue Fritz Courvoisier, 9, à **La Chaux-de-Fonds.**

**B. 36.**

# Jahresschluss-Bilanz
# der Kantonalbank Schwyz in Schwyz
## auf 31. Dezember 1899.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

**Aktiven.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Kassa.** |
| | | 1,200,000 | — | Notendeckung in gesetzlicher Barschaft. |
| | | 103,441 | — | Depositum bei der Centralstelle. |
| | | 171,853 | 93 | Uebrige gesetzliche Barschaft. |
| | | 1,475,294 | 93 | Gesetzliche Barschaft. |
| | | 25,450 | — | Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1). |
| | | 21,500 | — | Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken. |
| | | 6,522 | 86 | Ausländische Noten. |
| 1,529,146 | 64 | 378 | 85 | Uebrige Kassabestände. |
| | | | | **II. Kurzfällige Guthaben.** (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.) |
| | | 20,984 | 71 | Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren. |
| | | 237,093 | 56 | Korrespondenten-Debitoren. |
| 408,020 | 15 | 149,941 | 88 | Conto-Corrent zwischen Hauptbank und Zweiganstalten. |
| | | | | **III. Wechselforderungen.** |
| | | | | Discouto-Schweizer-Wechsel: |
| | | | | 27,845. 66 Innert 30 Tagen fällig. |
| | | | | 30,568. 90 „ 31—60 „ „ |
| | | | | 25,931. 23 „ 61—90 „ „ |
| | | 93,435 | 39 | 9,089. 60 In über 90 „ „ |
| | | 1,057 | 10 | Wechsel auf das Ausland (innert 30 Tagen fällig). |
| | | | | Wechsel mit Faustpfand: |
| | | | | 173,000. — Innert 30 Tagen fällig. |
| | | | | 27,000. — „ 31—60 „ „ |
| | | | | 20,000. — „ 61—90 „ „ |
| | | 325,000 | — | 105,000. — In über 90 „ „ |
| 455,511 | 95 | 36,019 | 46 | Wechsel zum Inkasso. |
| | | | | **IV. Andere Forderungen auf Zeit.** (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.) |
| | | 1,884,112 | 05 | Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit. |
| | | 122,020 | 40 | Conto-Corrent-Debitoren mit ungedecktem Kredit. |
| | | 5,774,541 | 22 | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte. |
| | | 389,101 | — | Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, ungedeckte. |
| 13,921,810 | 29 | 5,752,035 | 62 | Hypothekar-Anlagen aller Art. |
| | | | | **V. Aktiven mit unbestimmter Verfallzeit.** |
| 3,720,227 | 50 | | | Effekten (öffentl. Wertpapiere) (vide Beilage Nr. 2). |
| | | | | **VII. Feste Anlagen.** |
| | | 170,000 | — | Immobilien zum eigenen Geschäftsbetrieb. |
| 175,000 | — | 5,000 | — | Mobiliar zum eigenen Geschäftsbetrieb. |
| | | | | **VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).** |
| 321,994 | 82 | | | Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung). |
| 20,531,711 | 35 | | | |

**Passiven.**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | **I. Noten-Emission.** |
| 2,974,550 | — | | | Noten in Cirkulation (vide Beilage Nr. 1) |
| 25,450 | — | 3,000,000 | — | Eigene Noten in Kassa (vide Beilage Nr. 1) |
| | | | | **II. Kurzfällige Schulden.** (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.) |
| 4,641 | 86 | | | Kurzsichtige Depositenscheine |
| 35,085 | 97 | | | Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren |
| 129,416 | 66 | | | Korrespondenten-Kreditoren |
| 750,493 | 47 | | | Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) |
| 1,500,388 | 77 | | | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) |
| 57,152 | 05 | 2,477,178 | 78 | Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons |
| | | | | **III. Wechselschulden.** |
| | | 11,488 | 58 | Acceptationen |
| | | | | **IV. Andere Schulden auf Zeit.** (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.) |
| 258,153 | 90 | | | Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3) |
| 8,019,280 | 10 | | | Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4) |
| 854,972 | 93 | | | Langsichtige Depositenscheine |
| 1,001,500 | — | | | Obligationen, welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind |
| 2,951,000 | — | 13,084,906 | 93 | Obligationen mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre |
| | | | | **V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).** |
| 3,610 | 25 | | | Rückdisconto auf Aktivposten |
| 15,826 | 60 | | | Ratazinsen auf Passivposten |
| 96,500 | — | 115,936 | 85 | Reingewinn für das Rechnungsjahr 1899 |
| | | | | **VI. Eigene Gelder.** |
| 1,500,000 | — | | | Einbezahltes Kapital |
| 341,000 | — | | | Ordentlicher Reservefonds (Zuweisung vom Jahre 1899 inbegriffen) |
| 1,200 | 21 | 1,842,200 | 21 | Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1900 |
| | | 20,531,711 | 35 | |

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank Schwyz auf 31. Dezember 1899.

### Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1899.

| | | | | Emission | In Kassa | In Cirkulation |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 100 | Noten | von Fr. 1000 | = Fr. | 100,000 | — | 100,000 |
| 400 | „ | „ „ 500 | = „ | 200,000 | 500 | 199,500 |
| 19,500 | „ | „ „ 100 | = „ | 1,950,000 | 17,700 | 1,932,300 |
| 15,000 | „ | „ „ 50 | = „ | 750 000 | 7,250 | 742,750 |
| 35,000 | Noten | | Fr. | 3,000,000 | 25,450 | 2,974,550 |

### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Rückzahlungsbedingungen sind durch das Reglement folgendermassen bestimmt:

„Die Bank ist berechtigt, Geldbegehren von Fr. 10,000 erst 5 Tage und höhere Beträge erst 10 Tage nach geschehener Anzeige zu ordnen."

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 230 Conti mit einem Guthaben unter Fr. 10,000 . . . . . Fr. 600,493. 47
15 Conti mit einem Guthaben über Fr. 10,000 . . . . . „ 150,000. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 750,493. 47

c. 15 Conti, das Guthaben über Fr. 10,000, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . . . „ 258,153. 90
Fr. 1,008,647. 37

### Beilage Nr. 4. Sparkasse.

§ 20 der Vollziehungsverordnung zum Bankgesetz lautet:

„Die Gläubiger der Sparkasse können ihre Einlagen samt aufgelaufenen Zinsen ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen zurückziehen:

a. Kapitalbeträge bis auf Fr. 200 werden sofort ohne Zinsabzug ausbezahlt, doch dürfen innerhalb von einem Monat im ganzen nicht mehr als Fr. 200 zurückgezogen werden.

b. Abkündigungen von über Fr. 200 bis Fr. 1000 werden auf zwei Monate angenommen und es dürfen während dieser zwei Monate im ganzen nur Fr. 1000 abgekündet werden. Bei Gutfinden der Anstalt und des Einlegers kann das Betreffnis auch sofort mit Zinsabzug von 15 Tagen ausbezahlt werden.

c. Abkündigungen von über Fr. 1000 werden auf drei Monate angenommen oder bei Gutfinden der Anstalt und auf Wunsch des Einlegers mit einem Zinsabzug von einem Monat ausbezahlt.

„Bei aussergewöhnlichen Zeiten und Geldverhältnissen ist die Bank berechtigt, für alle Guthaben eine Kündigungsfrist bis auf drei Monate zu beanspruchen. Eine solche Verfügung ist jeweilen öffentlich bekannt zu machen und tritt sofort in Kraft."

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 3250 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200 . . . . Fr. 223,588. 77
6384 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200 . . . . „ 1,276,800. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar Fr. 1,500,388. 77

c. Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, mit einer Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen . . . . . „ 8,019,280. 10
Fr. 9,519,668. 87

**Beilage Nr. 2 (Effekten-Verzeichnis) befindet sich auf Seite 498.**

**Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.**

| Bezeichnung | Nominalwert | Kurs | Schatzungswert | |
|---|---|---|---|---|
| **Obligationen.** | | | | |
| 4 % Oesterr. Goldrente | 11,500 | 97 | 11,155 | — |
| 3½ % Schweiz. Eidgenossenschaft | 40,000 | 96 | 38,400 | — |
| 4 % Ungarische Rente | 13,000 | 97 | 12,610 | — |
| 4 % Ungarische Kronenrente | 20,000 | 95 | 19,000 | — |
| 4½ % Ungarische Staatseisenbahnen | 147,750 | 100 | 147,750 | — |
| 3 % Kanton Bern | 45,000 | 85 | 38,250 | — |
| 3¼ % „ St. Gallen | 20,000 | 93 | 18,600 | — |
| 3½ % „ Luzern | 10,000 | 95 | 9,500 | — |
| 3¾ % „ „ | 3,000 | 99 | 2,970 | — |
| 3½ % „ Solothurn | 122,000 | 93 | 113,460 | — |
| 4 % „ Genf | 2,500 | 100 | 2,500 | — |
| 3½ % „ Schwyz 1895 | 20,000 | 100 | 20,000 | — |
| 3½ % „ „ 1896 | 500,000 | 100 | 500,000 | — |
| 3¾ % „ „ 1891 | 119,000 | 99 | 117,810 | — |
| 3¾ % „ „ 1894 | 400,000 | 99 | 396,000 | — |
| 4 % „ „ 1889 u. 1890 | 1,000,000 | 100 | 1,000,000 | — |
| 3½ % Stadt Luzern | 16,000 | 92,5 | 14,820 | — |
| 3½ % „ Zürich | 120,000 | 92,5 | 111,000 | — |
| 3½ % „ Genf | 5,000 | 92,5 | 4,625 | — |
| 3¾ % Kanton Schwyz 1893 | 100,000 | 99 | 99,000 | — |
| 3¾ % Gemeinde Altdorf | 10,000 | 100 | 10,000 | — |
| 3¾ % Commune St. Imier | 5,000 | 97 | 4,850 | — |
| 3¾ % „ de la Chaux-de-Fonds | 10,000 | 97 | 9,700 | — |
| Uebertrag | | | 2,702,000 | — |

| Bezeichnung | Nominalwert | Kurs | Schatzungswert | |
|---|---|---|---|---|
| Uebertrag | | | 2,702,000 | — |
| 3½ % Gotthardbahn | 264,000 | 96 | 253,440 | — |
| 3½ % Schweizerische Centralbahn 1892 | 40,000 | 95,5 | 38,200 | — |
| 3½ % „ „ 1894 | 54,000 | 95,5 | 51,570 | — |
| 3½ % Jura-Simplon-Bahn | 34,500 | 95 | 32,775 | — |
| 3½ % Nordostbahn 1895 | 60,000 | 94,5 | 56,700 | — |
| 3½ % „ 1897 | 22,500 | 94,5 | 21,262 | 50 |
| 4 % „ 1889 | 100,000 | 100 | 100,000 | — |
| 4 % „ 1887 | 106,000 | 100 | 106,000 | — |
| 3¼ % Zürcher Kantonalbank | 19,000 | 97 | 18,430 | — |
| 3½ % Zuger Kantonalbank | 21,500 | 100 | 21,500 | — |
| 3½ % Luzerner Kantonalbank | 10,000 | 100 | 10,000 | — |
| 3½ % Schweiz. Kreditanstalt | 20,000 | 100 | 20,000 | — |
| 3½ % Eidgen. Bank A. G. | 26,000 | 100 | 26,000 | — |
| 3½ % Hypoth. Bank Winterthur | 50,000 | 100 | 50,000 | — |
| 3½ % Banque belge de Chemin de fer | 19,500 | 90 | 17,550 | — |
| 3½ % Bank in Luzern | 30,000 | 100 | 30,000 | — |
| 3¾ % „ „ „ | 20,000 | 100 | 20,000 | — |
| 3¾ % Bank in Schwyz | 500 | 100 | 500 | — |
| 3¾ % Banque foncière du Jura | 20,000 | 99 | 19,800 | — |
| 4 % „ „ „ | 29,500 | 100 | 29,500 | — |
| 4 % Aktiengesellschaft Leu & Co | 44,000 | 100 | 44,000 | — |
| 4 % Schweiz. Bankverein | 20,000 | 100 | 20,000 | — |
| 4 % Maggia-Korrektion | 31,000 | 100 | 31,000 | — |
| | | | 3,720,227 | 50 |


Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

## Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Warmwasser- und Dampf-
**Central-Heizungen**
(1207) Etagenheizungen

erstellen unter Garantie in rationeller Konstruktion

Fabrik im Industriequartier.

**GEBR. LINCKE**
ZÜRICH.
Silb. Med. Paris 1889. Goldene Medaillen Zürich, Bern, Genf.

## Hypothekarkasse des Kantons Freiburg.

### Konversion der 3½ % Schuldscheine der Serien J und K.

Die Hypothekarkasse kündigt zur Rückzahlung auf den **15. Oktober 1900** alle **3½ % Schuldscheine, welche die Serien J und K bilden** und das **Datum vom 15. Oktober 1895 tragen.** Das Zinsbetreffnis, laufend vom Datum des letzten beigefügten Zinscoupons bis zum 15. Oktober 1900, wird zum Zinsfuss von 3½ % mit dem Kapital auf den wirklich rückbezahlten Titeln ausgefolgt.

Die Verzinsung der Schuldscheine hört vom 15. Oktober 1900 an auf; der Wert der nicht verfallenen Coupons, welche den Titeln nicht beigefügt sein werden, kommt von dem zu bezahlenden Betrage in Abzug.

Es wird dagegen die **Umwandlung in 4 % Schuldscheine** anerboten mit **Zinsgenuss vom 15. April 1900 an** und zu den im Kreisschreiben vom 26. März 1900 einem jeden Hinterleger, dessen Namen in den Büchern der Kasse eingeschrieben ist, bekannt gegebenen Bedingungen.

Die Schuldscheine-Inhaber, welche dieses Kreisschreiben nicht erhalten haben sollten, sind ersucht, dasselbe in unserem Bureau zu reklamieren.

Die Inhaber von Schuldscheinen der oben erwähnten Serien sind eingeladen, ihre Erklärung zur Konversion abzugeben und ihre Titel von heutigem Tage an gegen Empfangschein bei der Hypothekarkasse zu hinterlegen und zwar bis spätestens **30. April 1900** in dem zu diesem Zwecke besonders eingerichteten Bureau im Erdgeschoss des Kassagebäudes. Nach Ablauf dieses Termins werden keine Konversionsbegehren mehr angenommen.

Die Begehren um Konversion werden kostenfrei ebenfalls angenommen in **Bern** bei Herren **von Ernst & Cie**, 4 Bärenplatz; in **Lausanne** bei der **Waadtländischen Kantonalbank**, sowie bei Herren **C. Carrard & Cie**, Banquiers, und **Morel-Marcel, Günther & Cie**.

**Freiburg**, den 26. März 1900.

Hypothekarkasse des Kantons Freiburg,
(521) *Der Direktor:* **L. Müller.**

## Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel.

### Dividenden-Zahlung.

Die heute von der Generalversammlung der Aktionäre des Hotel Gurnigel auf Fr. 15 per Aktie festgesetzte Dividende pro 1899 wird vom 2. April an kostenfrei gegen Ablieferung des Coupons Nr. 10 ausbezahlt bei den Herren **Marcuard & Co.** in **Bern**, bei der **Eidgenössischen Bank** und **ihren Comptoirs**, sowie bei den HH. **Dreyfus Söhne & Co.** in **Basel**. Die Coupons sind mit unterzeichneten Bordereaux zu begleiten. (534)

**Bern**, den 29. März 1900.

**Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel.**

## Aktiengesellschaft Grand Hôtel Bellevue au Lac in Zürich.

### Dividenden-Zahlung.

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 31. März 1900 wird der **Coupon Nr. 10** unserer Aktien, das Geschäftsjahr 1899 betreffend, von der **Aktiengesellschaft Leu & Cie** in **Zürich** mit 4 %, resp. (526)

**Franken 40 per Aktie**

eingelöst. — Die Coupons sind mit unterzeichneten Bordereaux zu versehen.

**Zürich**, den 2. April 1900.

**Der Verwaltungsrat.**

**Dampfmaschinen**
**Dampfkessel** (731)
Fahrbare und Halb-
**Lokomobilen**
**KING & Co, Zürich**
Maschinenfabrik und Kesselschmiede

Aktiengesellschaft
der
**Müllereimaschinen-Fabrik**
vormals **A. Millot, Zürich.**

**Fabrikation sämtl. Maschinen und Geräthschaften für den Mühlenbedarf.**
**Fruchtreinigungsmaschinen, Walzenstühle, Sichtapparate, Transportschnecken, Elevatoren, Aufzüge etc.**

**Schrotstühle, Brechmaschinen u. Mahlmühlen**
für Landwirtschaft, Brauereien und verschiedene Industrien.
**Gewürz- und Zuckermühlen**
für Droguerien, Confiserien etc.
**Drahtgewebe, Drahtgeflechte, gelochte Bleche für jeden Zweck.**
Seidenbeuteltücher.
**Specialität in garantiert echten französischen Mühlsteinen**
***für Getreidemühlen, Cement-, Gips- u. Emailfabriken etc.***
**Grosses Schleifsteinlager.** (163)
Illustrierte Prospekte und Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

**Die billigste Betriebskraft sind**
**Kraftgas-Anlagen** System Taylor
mit eigener Gasbereitung 6—100 HP. Garantie 3—4 Centimes per HP-Stunde. Wenig Raumbedarf. Keine besondere Wartung.
**Der Gaserzeuger Taylor**
kann für jeden Ventil-, Gas-, Benz- oder Petrolmotor verwendet werden und vermindert seine Anbringung die Betriebskosten auf 3 Cts. per HP-Stunde.
**Weitgehendste Garantie. — Zahlreiche Referenzen.** (215)
**GILLIÈRON & AMREIN**, Constructeurs, **VEVEY.**


Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.